

Lauftrommel – Anleitung

Die Lauftrommel mit einem Raddurchmesser von 75 cm und einer Breite von 70 cm läuft auf den äußeren luftgefüllten 28 Zoll Laufrädern. Dadurch rollt die Lauftrommel viel besser und kann daher auch auf unebenem Untergrund im Freien sehr gut eingesetzt werden. Die Balancier- und Stehfläche besteht aus 44 Rundstäben, die zudem eine massierende Wirkung auf die Fußflächen haben. Wirft man Gegenstände wie Steine, Holzkugeln in den Rollenkörper, so wird die Lauftrommel zusätzlich zur Klangrolle.

Bewegungsformen auf der Lauftrommel haben einen sehr hohen Aufforderungscharakter, tragen zur Bereicherung des Sportangebotes in Schule und Verein bei und sind zudem eine wertvolle Hilfe zur Erprobung und Vervollkommnung der Gleichgewichtsfähigkeit. Nach vorausgegangener Schulung des Balancierens auf Bänken, Schwebebalken oder auch Einzel-Pedalo, Doppel-Pedalo oder auch Wawago ist der Einsatz sowohl im Sportunterricht, im Pausensport, in der Freizeit, in Vereinsgruppen, in der Ergotherapie und in der Psychomotorischen Bewegungsförderung empfehlenswert.

Beobachtet man die Bewegungsumwelt, so kann man eine Fülle ähnlich gelagerter Balanciergelegenheiten wiederentdecken, die allerdings von vielen Kindern nicht mehr wahrgenommen werden (können), so das Laufen auf einem kurzen Baumstamm oder einer Regentonne; auf Spielplätzen, im Kinderzirkus oder auch bei den Spielmobilen von Holz-Hoerz hingegen trägt man mehr und mehr diesen Bedürfnissen Rechnung und bietet diese Rollgelegenheiten an.

Methodische Hinweise und Übungsbeispiele

Das Balancieren auf der umgedrehten Langbank, auf Reckstangen oder Schwebebalken fordert die Kinder in hohem Maße; sie haben auf diesen Gebieten genügend Erfahrungen gesammelt und erproben nun auf der Lauftrommel die ersten 'Gehversuche'. Man kann sich auch zuerst einmal auf die Lauftrommel setzen, sich mit dem Bauch drauflegen und im Gleichgewicht bleiben. In der Praxis hat sich folgendes Vorgehen zum Erlernen des Laufens auf der Lauftrommel bewährt:

Lernschritt 1: Das Kind geht vom kleinen Kasten aus mit zwei kleinen Schritten links-rechts bzw. rechts-links über die sich und leicht bewegende Lauftrommel und verlässt das Gerät nach vorne.

Lernschritt 2: Man steigt zuerst von einem Kleinen Kasten direkt auf die Laufrolle. Man versucht, das Gerät mit den Füßen mit mehreren kleinen Schritten vorsichtig vom Kleinen Kasten weg zu bewegen. Wichtig dabei ist, die Lauftrommel wieder nach vorne zu verlassen.

Lernschritt 3: Als weiterer Lernschritt bietet sich nun das Überlaufen der Lauftrommel an. Die Kinder üben das Überlaufen der Lauftrommel mit zwei Kontakten und einer Landung auf einem Kleinen Kasten. Die Abstände der beiden Kleinen Kästen kann zunehmend vergrößert werden, immer mehr Schritte sind gefordert.

Lernschritt 4: Schon fortgeschrittene bzw. bewegungserfahrene Kinder können nach einem kurzen Anlauf auf die Lauftrommel springen. Kann das Kind schon mehrere kleine Schritte auf der Lauftrommel machen? Muss ein Helfer mit der ausgestreckten Hand helfen und sichern? Muss die Lauftrommel anfangs noch am Rand festgehalten werden?

Am Anfang wird man es nur selten zu wenigen Metern Fahrtstrecke bringen, aber nach und nach gelingt das immer öfter, man wird frei auf die Lauftrommel aufspringen, die Fahrten werden sicherer und auch länger.

Weiterführende Variationen

Die Vielfalt im Umgang mit der Lauftrommel kann nun Schritt für Schritt gesteigert werden. Die Kinder sind sehr kreativ und suchen ständig weitere Variationen. Die Aufgabe des Lehrers besteht nun im Anregen zu möglichen Bewegungsformen, in der Hilfe, in der Ermutigung in einer sehr offenen Auseinandersetzung mit diesem interessanten Gerät.

Mit einem Partner gemeinsam auf der Lauftrommel laufen, nebeneinander, der eine vorwärts, der andere rückwärts.

Vorwärts- und Rückwärtslaufen

Seitwärts balancieren, allein und auch mit einem Partner.

Die Balance auf einem Bein halten.

Drehungen auf der Lauftrommel ausführen.

Tücher, Bälle, Ringe jonglieren.

Mit dem Teufelstab spielen.

Einen Reifen um die Hüfte drehen.

Einen Hügel oder eine Rampe hinaufrollen/hinunterrollen.